



Friede, dauernder Friede!

Die proletarische Frauenbewegung im Ersten Weltkrieg

Marga Voigt, Berlin,

stellt die Edition von Briefen Clara Zetkins während des Ersten Weltkriegs vor, gefördert von der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Auszüge:

„Millionenstimmig, unwiderstehlich muss unser Schrei ertönen: Genug des Würgens, genug der Verheerung! Kein Ringen bis zur Erschöpfung, bis zum Verbluten der Völker. Friede, dauernder Friede! Darum kein Antasten der Unabhängigkeit und Würde irgend einer Nation!“

„Wohl sind wir Frauen fast in allen Ländern nur geringen politischen Rechts, doch nicht ohne soziale Macht. Nützen wir jedes Fünkchen dieser Macht von der Geltung unseres Wortes und unseres Wirkens im vertrauten Kreise der Angehörigen und Freunde bis zu unserem Einfluss in der Öffentlichkeit.“

Mittwoch, 22. Juli 2015, 19.30 Uhr

Clara-Zetkin-Haus

Waldheim Stuttgart e. V.
Gorch-Fock-Straße 26
70619 Stuttgart-Sillenbuch
0711/471235
www.clara-zetkin-haus.de



ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

Baden-Württemberg
Ludwigstraße 73A
70176 Stuttgart